

**Bösch: "EU-Grundrechteagentur ist reine Geldverschwendung!"**

Utl.: FPÖ-Europasprecher: Weitere 153 Millionen Euro für bürgerferne  
Aufblähung des EU-Beamtenapparates =

Wien (OTS) - Der freiheitliche Europasprecher NAbg. Dr. Reinhard  
E. Bösch sprach sich heute klar gegen die Schaffung der  
EU-Grundrechteagentur aus.

Diese Agentur mit Sitz in Wien solle dasselbe tun wie der Europäische  
Gerichtshof für Menschenrechte in Straßburg, nämlich als zentrale  
Ansprechstelle für Menschenrechte dienen. "Dass es sich hierbei um  
ein wichtiges Thema handelt ist unbestritten, jedoch verfügt Europa  
bereits über Institutionen, welche genau diese Aufgaben abdecken, wie  
zum Beispiel der Europäische Gerichtshof für Menschenrechte in  
Straßburg oder der Europarat als führende Menschenrechtsinstitution",  
so Bösch.

Die Gründung einer weiteren Institution mit denselben Aufgaben sei  
daher sinnlos und reine Geldverschwendung. "Die bereits  
veranschlagten 153 Millionen Euro für eine weitere Aufblähung des  
EU-Beamtenapparates, verwirrend und doppelgleisig, sind ein weiterer  
Meilenstein zur Bürgerferne der heutigen EU-Politik", erklärte Bösch.

Bösch verlangte die Durchforstung der ganzen Fülle an EU-Agenturen  
und die rasche Überprüfung auf ihre Sinnhaftigkeit. Diese Agentur in  
Wien, so Bösch abschließend, sollte raschest geschlossen werden und  
die frei werdenden Mittel dem Europäischen Gerichtshof für  
Menschenrechte zufließen.

Rückfragehinweis:

Freiheitlicher Parlamentsklub

\*\*\* OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER  
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSSENDERS - WWW.OTS.AT \*\*\*

OTS0076 2007-03-01/10:27

011027 Mär 07

Link zur Aussendung:

[http://www.ots.at/presseaussendung/OTS\\_20070301\\_OTS0076](http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20070301_OTS0076)